



- ➔ FILMFESTIVAL...A MILLION DIFFERENT LOVES...25.-29.10.06...UT CONNEWITZ UND PRAGER FRÜHLING
- ➔ KONFERENZ...KÖRPER- UND BEGEBRENSPOLITIK IN DER AUDIOVISUELLEN KULTUR...26.-28.10.06...HGB LEIPZIG
- ➔ AUSSTELLUNG...SCHEIN SEIN. SOZIALE DIMENSIONEN DES GLAMOUR IN DER AKTUELLEN KUNST...26.10.-17.11.06...SPINNEREI, HALLE 9 - BASEMENT

**WWW.AMILLIONDIFFERENTLOVES.NET**

## A MILLION DIFFERENT LOVES – DAS IST, WAS WIR WOLLEN!

„A MILLION DIFFERENT LOVES!“ IST DAS ERSTE POLNISCH-DEUTSCHE DOPPELFESTIVAL MIT FOKUS AUF QUEERNESS IN FILM, KUNST, POLITIK UND AKADEMISCHEM DISKURS. „A MILLION DIFFERENT LOVES!“ FINDET VOM 18.–22.10.2006 IN ŁÓDŹ UND ANSCHLIEBEND VOM 25.–29.10.2006 IN LEIPZIG STATT.

„QUEER“ IST MEHR ALS EIN OBERBEGRIFF FÜR LESBISCH, BISEXUELL, SCHWUL, TRANSSEXUELL UND TRANSGENDER. UNSER VERSTÄNDNIS VON „QUEERNESS“ UMFASST VERSCHIEDENE LEBENSFORMEN UND – STRATEGIEN, DIE DIE NORMEN GESCHLECHTLICHER UND SEXUELLER VEREINHEITLICHUNG UNTERLAUFEN, DIE IDENTITÄTEN ZUM TANZEN BRINGEN UND INDIVIDUEN IN IHREN UNEINDEUTIGKEITEN SCHÄTZEN.

DIE UNS GESETZTEN NORMEN SEXUELLEN UND GESCHLECHTLICHEN VERHALTENS SIND STARR, DIE REGELN FEST. WAS DU BIST UND WAS DU BEGHEHRT, UNTERLIEGT NICHT NUR SOZIALEN RESTRIKTIONEN, SONDERN AUCH MEDIZINISCHEN UND JURISTISCHEN FESTLEGUNGEN. DER VERSUCH DIESE ZU UMGEHEN, ZU BRECHEN, ZU IGNORIEREN, WIRD SANKTIONIERT, VON NAHEN WIE VON FERNEN MENSCHEN, EMOTIONAL, ÖKONOMISCH, LEBENSWELTLICH BIS HIN ZU KÖRPERLICHEN ANGRIFFEN UND VERLETZUNGEN. IMMER WIEDER WIRD VERSUCHT UNWÄGBARKEITEN IN BEZUG AUF DEIN BEGEBREHN ODER DEIN GESCHLECHT AUSZURÄUMEN, SEI ES MIT MEDIZINISCHEN MITTELN ODER DER NÖTIGUNG ZU FREIWILLIGER ANPASSUNG AN WIRKMÄCHTIGE BILDER. IMMER IST DAS ZIEL EINDEUTIGKEIT.

„A MILLION DIFFERENT LOVES!“ MACHT STRATEGIEN SICHTBAR, DIE NORMEN UNTERLAUFEN UND AUSSER KRAFT ZU SETZEN VERSUCHEN. WÄHREND DIE KONFERENZBEITRÄGE AUF DER BASIS VON KONZEPTEN DER QUEER-THEORY DIE „KÖRPER- UND BEGEBRENSPOLITIK IN DEN AUDIOVISUELLEN MEDIEN“ BETRACHTEN, WERDEN IM FILMPROGRAMM PRODUKTIONEN VERSCHIEDENSTER GENRES UND THEMATIKEN VORGESTELLT, MIT BILDERN UND GESCHICHTEN JENSEITS GESCHLECHTLICHER BINARITÄT UND IN JEDEM FALL DIESSEITS DES LEBENS.

„A MILLION DIFFERENT LOVES!“ MUSS SICH IN POLEN EINER GANZ ANDEREN SITUATION STELLEN. WÄHREND ES IN DEUTSCHEN GROßSTÄDTEN MITTLERWEILE EINE OFFENE SCHWULE UND LESBISCHE INFRASTRUKTUR GIBT UND NORMALISIERUNGSTENDENZEN BEREITS KRITISCH HINTERFRAGT WERDEN, IST HOMOSEXUALITÄT ODER TRANSGENDER-IDENTITÄT IN POLEN ANLASS FÜR STAATLICH UND GESELLSCHAFTLICH ABGESICHERTE HASS- UND GEWALTAKTE. DIE UNTERSTÜTZUNG IDENTITÄTER POLITIK IN POLEN HAT DAHER IHRE BERECHTIGUNG, WÄHREND IN LEIPZIG, NEBEN DEM IMMER NOCH AKTUELLEN KAMPF GEGEN HOMO- UND TRANSPHOBIE, LESBISCHE UND SCHWULE IDENTITÄTEN KRITISCH UND HUMORVOLL INFRAGE GESTELLT WERDEN KÖNNEN.

WIR WÜNSCHEN EUCH UND UNS VIEL SPASS UND VIEL NACHDENKEN, VIEL LUST UND VIELE ANREGUNGEN, VIELE DISKUSSIONEN UND AUCH VIEL ENTSPANNUNG BEIM FESTIVAL.

IN ALLER QUEERNESS – EUER AMDL-TEAM

## KONFERENZ KÖRPER-UND BEGEBRENSPOLITIK IN DER AUDIOVISUELLEN KULTUR

DAS FILMFESTIVAL WIRD REFLEKTIEREND VON EINER DREITÄGIGEN TAGUNG BEGLEITET, BEI DER INTERNATIONALE REFERENT\*INNEN ZU QUEER-THEORY UND QUEER-POLITICS IN VERSCHIEDENEN AUDIOVISUELLEN MEDIEN SPRECHEN. DIE WI(E)DERSPIEGELNDE (RE-)PRÄSENTATION HETERO- UND HOMONORMATIVER CODES IN SPIELFILMEN, TV-PRODUKTIONEN UND VIDEOKUNSTWERKEN WIRD DABEI KRITISCH BELEUCHTET. IM FOKUS STEHEN FRAGEN NACH FUNKTIONSWEISEN SOZIAL ORGANISierter, SANKTIONierter, PERMANENT (RE-)PRODUZierter EINSCHLUSS- UND AUSSCHLUSSPRAKTIKEN. ES GILT NOTWENDIGKEITEN UND MÖGLICHKEITEN EINES UNTERLAUFENS EMPIRISCHER ORDNUNGEN AUSZULOTEN, DIE UNSERE SPRACHE, WAHRNEHMUNGSSCHEMATA, WERTE UND HIERARCHIEN FIXIEREN UND BEHERRSCHEN. WAS SIND DIE POTENTIALE UND GRENZEN EINER AUFLÖSUNG NATURALISierter UND NORMIERENDER GESCHLECHTERDICHOTOMIEN?

..... **MITTWOCH 25.10.2006 :: 17.00 UHR :: UT CONNEWITZ :: ERÖFFNUNGSVORTRAG DES FESTIVALS** .....

**ANTKE ENGEL, DR. PHIL** INSTITUT FÜR QUEER THEORY, HAMBURG QUEER VISUAL CULTURE & DIE STRATEGIE DER VERUNEINDEUTIGUNG

..... **DONNERSTAG 26.10.2006** .....

### PANEL I: HISTORISCHE DESTRUKTION

9.30 BIS 12.30 UHR

**JULIANE STROHSCHNEIN** HUMBOLDT UNIVERSITÄT BERLIN  
FOTOGRAFISCHE KONSTRUKTION VON GESCHLECHT, SEXUALITÄT UND RASSE IM DEUTSCHEN KOLONIALISMUS

**CHRISTIANE KÖNIG, DR.** KUNSTHOCHSCHULE FÜR MEDIEN KÖLN  
VON DER TECHNISCHEN KUNST, MÄNNLICHE KÖRPER ZU REGULIEREN – FILM 1913-1928

**SARAH DELLMANN, M.A.** UNIVERSITÄT FRANKFURT A. M.  
QUEERE BLICKE AUF TOD BROWNING'S „FREAKS“ (1932): SUBVERTIERUNG VON NORMALITÄT BIS ZUM REFERENZVERLUST ALS MÖGLICHKEIT FÜR „NICHT NORMALES“ LEBEN

**SAMUEL JONATAN NOWAK** JAGIELLONIAN UNIVERSITY KRAKOW  
„THE POWER OF RUBY SHOES“. FILM ACTING, GENDER AND BODY IN VICTOR FLEMING'S „THE WIZARD OF OZ“

..... **FREITAG 27.10.2006** .....

### PANEL III: POPKULTURELLE SUBVERSION?

9.30 BIS 12.30 UHR

**CAROLINE SCHUBARTH** UNIVERSITÄT DER KÜNSTE (UoK) BERLIN  
„I’LL BE A ROCK’N ROLL BITCH FOR YOU“ – MÄNNLICHKEITSBILDER IM GLAMOUR ROCK DER 70ER JAHRE

**ANNA ROGOZINSKA, MGR** UNIVERSITÄT WARSZAWA  
SLASH FAN MUSIC VIDEOS: MAKING THE HOMOSOCIAL HOMOSEXUAL

**MIRIAM STRUBE, M.A.** UNIVERSITÄT DORTMUND  
QUEER POLITICS IN AMERICAN MUSIC AND MUSIC VIDEOS

**SOPHIE VAN BAUWEL, DR.** GHEENT UNIVERSITY / BELGIUM  
HYBRID GENDER IDENTITIES IN MUSIC VIDEOS: RESISTANCE AND HEGEMONY

..... **SONNABEND 28.10.2006** .....

### PANEL V: QUEER END

10.00 BIS 12.30 UHR

**ALEKSANDRA KOŚ** UNIVERSITY WARSAW  
IM-POSSIBLE COSTRUCTIONS. PHILOSOPHY ON THE IDENTITY OF THE SUBJECT

**RIKE BOLTE, M.A.** FREIE UNIVERSITÄT BERLIN  
KEINE QUEERE (R)EVOLUTION ODER DIE MACHT DER MATRIX / ÜBER DEN ‘INDIFFERENTIELLEN ARTEFAKTIZISMUS’ DER MATRIX-TRILOGIE UND DIE FIGURATION DES ‘HOMOTOPISCHEN’ CYBORG

**SVENJA DERICHS, M.A.** UNIVERSITÄT POTSDAM  
SCI-FI-SEXUALITY ON TV: INFINITE DIVERSITY? INFINITE COMBINATIONS? A MILLION DIFFERENT LOVES?

### PANEL II: KÖRPERINSZENIERUNGEN

14.00 BIS 17.15 UHR

**PEGGY MÄDLER, BIANCA SCHEMEL** HUMBOLDT-UNIVERSITÄT BERLIN  
„ICH WILL MICH VERKAUFEN!“ – DIE MARKIERUNGEN DES KÖRPERS ZWISCHEN DEKONSTRUKTION UND KONVENTION IM THEATERTEXT UND FILM „STADT ALS BEUTE“

**DANA ULBRICHT, M.A.** UNIVERSITÄT LEIPZIG  
PHALLUS REX. DIE DARSTELLUNG DES MANNES IM HETEROSEXUELLEN MAINSTREAM-PORNOFILM. EIN VERGLEICH VON PRODUKTIONEN FÜR MÄNNER UND PRODUKTIONEN FÜR FRAUEN.

**MIRIAM DREYSSE, DR.** JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN  
AUDIOVISUELLE INSZENIERUNG VON MÜTTERLICHKEIT UND DARSTELLUNG HOMOSEXUELLER ELTERN SCHAFT

**Iza FRANCKIEWICZ, M.A.** UNIVERSITY OF ŁÓDŹ  
THE ART OF MATHEW BARNEY – MEDITATION ON A SEXLESS STATE

### PANEL IV: IDENTITÄTSKONSTRUKTIONEN

14.00 BIS 17.15 UHR

**HEDWIG WAGNER, DR. PHIL.** BAUHAUS-UNIVERSITÄT WEIMAR  
DIE ZWANGHAFTESTE DER ZWANGSHETEROSEXUALITÄT UND DIE BEZWINGERIN HETERNORMATIVER GENDER-IDENTITÄT: DIE PROSTITUIERTE IM FILM

**ESTHER DONAT, M.A.** UNIVERSITÄT LEIPZIG  
LIEBE OHNE LEIDEN ... (RE-)PRODUKTION VOM GESCHLECHT IM PAAR

**VALÉRIE CARRÉ, DR.** UNIVERSITÉ MARC BLOCH / FRANCE  
GESCHLECHTERKONSTRUKTIONEN IN DEUTSCH-TÜRKISCHEN FILMEN: DE-/RE-/KONSTRUKTION VON MÄNNLICHKEIT

**ZDENEK SLOBODA, MGR** KARLSUNIVERSITÄT PRAG UND UNIVERSITÄT LEIPZIG  
INSZENIERUNG MÄNNLICHER HOMOSEXUALITÄT IN GEGENWÄRTIGEN TSCHESCHISCHEN AUDIOVISUELLEN MEDIEN

DIE KONFERENZ FINDET IN DER HGB (HOCHSCHULE FÜR GRAFIK UND BUCHKUNST) LEIPZIG, WÄCHTERSTR. 11, RAUM 2.4.1. STATT.

DIE VORTRÄGE WERDEN MODERIERT, DISKUSSIONSMÖGLICHKEITEN SIND VORGESEHEN.

ANTKE ENGEL WIRD DAS FESTIVAL MIT IHREM VORTRAG AM MITTWOCH, DEN 25.10.2006, 17.00 UHR IM UT CONNEWITZ ERÖFFNEN.

## AUSSTELLUNG SCHEIN SEIN. SOZIALE DIMENSIONEN DES GLAMOUR IN DER AKTUELLEN KUNST



MICHAELA MELIÁN: TROMPE L’OEIL (DETAIL), INSTALLATION, 2000  
COPYRIGHT: MICHAELA MELIÁN, VG BILD, FOTO: WILFRIED PETZI

**26. OKTOBER BIS 17. NOVEMBER 2006 :: SPINNEREI LEIPZIG, HALLE 9 – BASEMENT**

DIE AUSSTELLUNG „SCHEIN SEIN. SOZIALE DIMENSIONEN DES GLAMOUR IN DER AKTUELLEN KUNST“ THEMATISIERT DIE GESELLSCHAFTLICHEN PRAKTIKEN DER GLAMOURISIERUNG, ALSO DES BESONDERS PRUNKVOLLEN SELBSTDARSTELLENS ODER DARGESTELLT-WERDENS IN DER ÖFFENTLICHKEIT, DAS SICH VON ALLTAG UND DURCHSCHNITT ABHEBT. BEREITS IM TITEL VERWEIST SIE AUF EIN MÖGLICHES SPANNUNGSVERHÄLTNISS VON FIKTION UND WIRKLICHKEIT IN BEZUG AUF GESELLSCHAFTLICHE POSITIONEN UND IHRE HIERARCHISCHE VERORTUNG. DAS EXTRAORDINÄRE, EXOTISCHE UND EXKLUSIVE SIND DABEI ZENTRALE TECHNIKEN DER SO GENANNTEN „CELEBRITY CULTURE“ UND IHRER SPEZIFISCHEN GRUPPENDYNAMIK. MIT DER PRÄSENTATION DER ARBEITEN UNTERSCHIEDLICHER ZEITGENÖSSISCHER KÜNSTLER\*INNEN WIRD DAS FELD DER (ÜBER-)INSZENIERUNG VON PERSÖNLICHKEITEN UND DIE DAMIT VERBUNDENEN MÖGLICHKEITEN DER SOZIALEN MOBILITÄT ÜBER VISUELLE REPRÄSENTATION ABGESTECKT. STELLT DAS INTERESSE AN DER GESELLSCHAFTLICHEN DIMENSION VON ROLLENMODELLEN EINEN GEMEINSAMEN AUSGANGSPUNKT DER KÜNSTLERISCHEN POSITIONEN DAR, SO FÄCHERN SIE IM ERGEBNIS DAS BREITE SPEKTRUM BILDKÜNSTLERISCHER, DEN FILM ERGÄNZENDER MEDIEN – VON SKULPTUR ODER INSTALLATION ÜBER FOTOGRAFIE BIS HIN ZU KLASSISCHEN ZEICHNUNGEN – AUF.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di–Sa: 14.00 BIS 18.00 UHR  
So: 29.10.06: 14.00 BIS 18.00 UHR

**KÜNSTLER\*INNEN: CARSTEN FOCK :: GEORG GATSAS :: ISI KUNATH :: MATTHIEU LAURETTE :: TAMARA LORENZ :: MICHAELA MELIÁN :: MISSPRINT (ALIAS JULIA FRIESE) :: JÜRGEN TELLER :: DAGMAR VARADY**

VERNISSEAGE:

Do: 26.10.06: 18.00 UHR

DIE AUSSTELLUNG WIRD KURATIERT VON JULIA MORITZ UND JANA SPERLING :: KONTAKT: ART@AMILLIONDIFFERENTLOVES.NET